

PRESSEINFORMATION

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS KINO:

DFFB ABSOLVENT ALEXANDRE KOBERIDZE MIT ABSCHLUSSFILM „WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?“ IM WETTBEWERB DER BERLINALE 2021



© Faraz Fesharaki / DFFB

11. Februar 2021. Der Abschlussfilm *WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?* von Regie-Absolvent Alexandre Koberidze feiert im Wettbewerb der 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin seine Weltpremiere.

Der 150-minütige Film zeichnet mit humorvollen und feinfühligem Beobachtungen des Alltags von Kutaissi, Georgien eine magische Liebesgeschichte, die unmöglich erscheint und doch hoffnungsvoll endet. „Ich wollte einen Film über die Liebe zum Kino machen, in Zeiten, in denen andere das Kino schon längst für tot erklärt haben“, so der Regisseur, der 1984 in Tiflis geboren wurde. Während seines Studiums realisierte Alexandre Koberidze erfolgreich mehrere Kurzfilme sowie den 2017 fertiggestellten Langfilm *LASS DEN SOMMER NIE WIEDER KOMMEN*, der auf Festivals weltweit vielfach ausgezeichnet wurde und u.a. den Hauptpreis beim FID Marseille gewann. Der Film als poetisch-politische Fläche, die unbedingte Hingabe und Leidenschaft für das Kino sowie seine ganz besondere Beobachtungsgabe der kleinen Momente zeichnen Alexandre Koberidzes Arbeit aus und prägen auch sein neuestes Werk.

„Wir freuen uns sehr, dass die romantische Tragikomödie im Wettbewerb der Berlinale gezeigt wird und die ganze DFFB gratuliert dem Team von Herzen zu dieser fulminanten Weltpremiere“, sagt Sandra Braun, Direktorin der DFFB: „Die Berlinale, das internationale Filmkunstfest in direkter Nachbarschaft zur Akademie, ist für uns besonders wichtig und der Film ist gleichzeitig ein ausgezeichnetes Ergebnis der erfolgreichen Nachwuchsförderung in der Region Berlin-Brandenburg“.

WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN? wurde im Rahmen des LEUCHTSTOFF-Programms, das Filmvorhaben aus der Region und der ansässigen Filmhochschulen unterstützt, durch das Medienboard Berlin-Brandenburg und den Rundfunk Berlin-Brandenburg gefördert. Mit Mariam Shatberashvili und Luise Hauschild – den Gründerinnen der jungen Produktionsfirma New Matter Films – und Kameramann Faraz Fesharaki hat der Regisseur ein ambitioniertes, motiviertes und hochtalentiertes Team um sich versammelt, das gemeinsam erfolgreich an der Verwirklichung von *WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?* gearbeitet hat.

Auch Christian Gaebler, Chef der Senatskanzlei, schließt sich den Glückwünschen an das Filmteam an: "Der diesjährige Beitrag im Wettbewerb der Berlinale zeigt die besondere Originalität der jungen Filmemacher*innen, die im Herzen Berlins ihr Handwerk erlernen. Der Film von Alexandre Koberidze ist ein Beispiel dafür, dass die Studierenden der DFFB persönliche Projekte verfolgen und außergewöhnliche Filme entstehen lassen, die regelmäßig auf deutschen und internationalen Festivals vertreten sind".

DFFB Alumni bei der 71. Berlinale

Die Alumni der DFFB sind 2021 ebenfalls prominent auf der Berlinale vertreten. *HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE* von Maria Speth, bei der Alumnus *Reinhold Vorschneider* die Kamera führte, feiert ebenfalls im Wettbewerb Premiere. *Julian Radlmaier* präsentiert seinen Debütfilm *BLUTSAUGER*, an dem auch Produzent *Kirill Krasovski* und Kameramann *Markus Koob* beteiligt sind, in der Sektion Encounters. *Alexandre Koberidze* spielt in Radlmaiers Film die Hauptrolle und kann die diesjährige Berlinale in zweifacher Hinsicht als Erfolg feiern. Ebenfalls Weltpremiere feiert in der Sektion *DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE* von *Ramon Zürcher* und *Silvan Zürcher*, die beide an der DFFB studiert und für den Film mit Kameramann *Aleksander Haßkerl* zusammengearbeitet haben. *GLÜCK* von Henrika Kull, bei dem Alumnus *Martin Heisler* als Produzent mitwirkte, wird in der Sektion Panorama gezeigt. Der Dokumentarfilm *WHEN A FARM GOES AFLAME* von Alumnus *Jide Tom Akinleminu* feiert seine Weltpremiere in der Perspektive Deutsches Kino; ebenso wie *JESUS EGON CHRISTUS* von David und Saša Vajda, bei dem die DFFB Studentin *Antonia Lange* als Director of Photography beteiligt ist.

Material

[Hier](#) finden Sie das Press Kit zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an uns wenden.

Nicole Haufe

Marketing/PR/Event Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 - 239

E n.haufe@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>

Josephine Aleyt

Head of Festival Office & Sales

T +49 - (0)30 - 257 59 - 152

E j.aleyt@dffb.de

W <https://www.dffb.de/filme-und-festivals/>